



ECR 2018: Komplettes mobiles C-Bogen Portfolio AHEAD with CMOS

Ziehm Imaging präsentiert CMOSline Premium Edition und Ziehm Usability Konzept für mehr Bedienkomfort im OP

(Mynewsdesk) Wien, Österreich / Nürnberg, Deutschland ? Auf dem diesjährigen ECR in Wien unterstreicht Ziehm Imaging seine Rolle als Innovationsführer im Bereich der mobilen C-Bögen mit einem kompletten CMOS-Portfolio ? vom kompakten Mini C-Bogen bis hin zu leistungsstarken High-End-Geräten. Die neue CMOSline[1] bietet Anwendern eine verbesserte CMOS-Bildkette vom Generator bis zum Detektor. Die hochwertigen Full-Size C-Bögen verfügen außerdem über einen Ziehm Imaging CMOS-Detektor, der exakt auf die Bedürfnisse des Chirurgen zugeschnitten ist. Basierend auf dem bewährten Flachdetektor sorgt die neue CMOSline für hervorragende Bildqualität bei deutlich höherer Detailgenauigkeit. Sie bietet eine höhere Empfindlichkeit und ermöglicht dem Chirurgen eine bessere Auflösung ? insbesondere im Vergrößerungsmodus ? bei gleichzeitiger Dosisreduzierung.

Auf dem ECR 2018 präsentiert Ziehm Imaging alle Systeme in der CMOSline Edition ? Ziehm Vision RFD 3D und Ziehm Vision RFD Hybrid Edition[2] mit einem 31 cm x 31 cm CMOS-Flachdetektor sowie Ziehm Solo FD mit einem 20,5 cm x 20,5 cm CMOS-Flachdetektor.

Dosisreduzierende Beam Filtration-Technologie

Mit der neuen CMOSline kommt das SmartDose[3]-Konzept in einer weiterentwickelten Version mit der neuesten Beam Filtration-Technologie.[4] Die Lösung ermöglicht ein optimiertes Strahlenspektrum zur Reduzierung der Dosis und unterstützt die verbesserte CMOS-Bildkette. Diese Kombination ermöglicht eine deutliche Reduzierung der Patienteneintrittsdosis für alle CMOSline-Systeme. Die Premium Edition der Ziehm Imaging C-Bögen bietet somit eine hervorragende Bildqualität bei deutlich reduzierter Dosis.

Verschiedene Volumenoptionen für optimale Auflösung in der 3D-Bildgebung

Aufbauend auf mehr als 10 Jahren Erfahrung in der 3D-Bildgebung verfügt der Ziehm Vision RFD 3D CMOSline über modernste CMOS-Technologie. Er kombiniert 2D- und 3D-Funktionalität für eine bessere intraoperative Kontrolle und reduziert den Bedarf an postoperativen CT-Scans und kostspieligen Korrekturoperationen. Damit ist dieser mobile C-Bogen ideal für komplexe Eingriffe in der Orthopädie, Traumatologie und Wirbelsäulenchirurgie sowie für hochspezialisierte Verfahren, wie z. B. MKG- und Cochlea-Eingriffe, geeignet. Um den unterschiedlichen Anforderungen im Klinikalltag gerecht zu werden, können Anwender beim Ziehm Vision RFD 3D aus einer Reihe von 3D-Volumengrößen wählen: Neben dem Standardvolumen von 16 cm x 16 cm x 16 cm gibt es nun auch zwei zusätzliche Volumengrößen für spezielle Anwendungen. Ein spezielles, größeres Sichtfeld mit 19,8 cm x 19,6 cm x 18,0 cm (axial x sagittal x coronal) deckt größere anatomische Regionen ab und liefert mit 512³ Voxel mehr Details z. B. bei Eingriffen wie in der Beckenchirurgie. So wird in allen Volumengrößen eine bessere Auflösung im Vergleich zu den üblichen 320³ Voxel erzielt ? bei gleichbleibender Dosis. Darüber hinaus bietet der mobile 3D-C-Bogen mit einer Kantenlänge von 10 cm x 10 cm x 10 cm eine geeignete Lösung für Zoom-in oder intraoperative Bildgebung bei Cochlea-Implantation.

Kompakte und leistungsstarke CMOSline-Systeme für anspruchsvolle Eingriffe

Der Ziehm Vision RFD Hybrid Edition ist der erste vollmotorisierte mobile C-Bogen für den Hybrid-OP. Das System ist eine platz- und kostensparende Alternative zu fest installierten Systemen für anspruchsvolle kardiovaskuläre Eingriffe und wird auf dem ECR mit einem 31 cm x 31 cm großen CMOS-Detektor präsentiert.

Der Ziehm Solo FD bietet durch sein vielseitiges Design maximale Flexibilität auch in kleinen Operationssälen und eignet sich ideal für Orthopädie, Traumatologie und Schmerztherapie. Als erstes Ziehm Imaging System mit einem CMOS-Flachdetektor bietet Ziehm Solo FD nun weitere CMOSline Vorteile, wie z.B. die dosisreduzierende Beam Filtration-Technologie. Zudem sind auch der Ziehm Vision RFD und der Ziehm Vision FD in der neuen CMOSline Edition verfügbar.

Neues Ziehm Usability Konzept für mehr Bedienkomfort im OP

Erstmals stellt Ziehm Imaging auf dem ECR das neue Ziehm Usability Konzept vor.[5] Das Paket von Hard- und Software-Features unterstützt die einfache Kommunikation und verbessert die Prozesseffizienz im OP. In einem herausfordernden klinischen Umfeld ist das gesamte Konzept darauf ausgerichtet, den Bedienkomfort in der täglichen Arbeit zu erhöhen. Als Teil des Ziehm Usability Konzept wird in Wien der neue Monitorarm gezeigt. Der ?Articulating Monitor Arm?[6] ist auf dem Monitorwagen montiert und kann in mehrere Richtungen bewegt werden, um dem Arzt den ergonomischsten Blickwinkel in verschiedenen OP-Situationen zu bieten.

OrthoScan Mini C-Bögen für die Durchleuchtung der Extremitäten

Neben den mobilen C-Bögen von Ziehm Imaging wird auf dem gemeinsamen Messestand auch der OrthoScan FD Pulse der Schwesterfirma OrthoScan zu sehen sein. Der weltweit erste Mini-C-Bogen mit gepulster Durchleuchtung wird vor allem bei orthopädischen Eingriffen wie Hand- und Fußchirurgie eingesetzt.

Besuchen Sie Ziehm Imaging & OrthoScan: Stand X2-206, Austria Center Vienna

[1] Die CMOSline stellt eine Systemkonfiguration dar, die auf dem Ziehm Imaging CMOS-Flachdetektor basiert.

[2] Ziehm Vision RFD Hybrid Edition stellt ein Optionenpaket aus verschiedenen Hardware- und Software-Features für Ziehm Vision RFD dar.

[3] Das SmartDose-Konzept beinhaltet alle oben genannten Features. Aus regulatorischen Gründen kann die Verfügbarkeit der einzelnen Features variieren. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an ihren Ziehm Imaging Vertriebspartner.

[4] Die Beam Filtration Technologie reduziert die Dosis bei allen Systemen der CMOSline im Vergleich zur konventionellen Filterung (Stand vor Sept 2017). Daten hinterlegt. Ergebnisse können abweichen.

[5] Das Ziehm Usability Konzept beinhaltet eine Vielzahl an verschiedenen Hardware- und Software-Features. Aus regulatorischen Gründen kann die Verfügbarkeit der einzelnen Features variieren. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an ihren Ziehm Imaging Vertriebspartner.

[6] Das hier erwähnte Produkt befindet sich derzeit in der Entwicklung. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/ecr-2018-komplettes-mobiles-c-bogen-portfolio-ahead-with-cmos-50744>

Pressekontakt

Ziehm Imaging

Herr Martin Ringholz
Donaustraße 31
90451 Nürnberg

Martin.Ringholz@ziehm.com

Firmenkontakt

Ziehm Imaging

Herr Martin Ringholz
Donaustraße 31
90451 Nürnberg

ziehm.com
Martin.Ringholz@ziehm.com

Ziehm Imaging steht seit über 45 Jahren für die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von mobilen röntgenbasierten Bildgebungssystemen für den intraoperativen Einsatz. Das 1972 gegründete Unternehmen beschäftigt heute mehr als 500 Mitarbeiter weltweit und ist anerkannter Innovationsführer bei mobilen C-Bögen sowie Marktführer in Deutschland und weiteren europäischen Ländern. Der Nürnberger Hersteller wurde vielfach für seine Innovationen und Leistungen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Frost & Sullivan Award (in mehreren Jahren), dem iF Design Award 2011 und 2016, dem TOP100 Preis für die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes 2012, dem Stevie Award 2013, 2014, 2015 und 2017, dem German Stevie Award 2016 sowie dem IAIR Global Award 2014 als Best Company for Innovation & Leadership. Weitere Informationen zu Ziehm Imaging: www.ziehm.com.